

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Eigeltingen:
Interview mit
Alois Fritschi** **S. 3**

**Edel: Festhalle in
Zoznegg wird
eingeweiht** **S. 5**

**Engagiert: Lauf
für viel mehr
Einigkeit** **S. 6**

**Ereignisreich: der
Tag des offenen
Denkmals** **S. 7**

**Emsig: Mix aus
Lebensplanung
und Sport** **S. 8**

7. SEPTEMBER 2011

WOCHE 36

ST/AUFLAGE 13.329

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

SOMMER



Im Wochenblattland
In der Ferienzeit wöchentlich
1000
Exemplare zusätzlich
für unsere Feriengäste!



DARÜBER SPRICHT MAN

Frauensache

Männer. Wer wird sie je ganz verstehen? Was gibt es denn Schöneres, als sich in Shopping-Absicht stundenlang durch die Läden zu stöbern? Als unzählige Kleider und Röcke anzuprobieren? Als Neuerwerbungen mit nach Hause zu bringen? Das ist Seelenmassage. Das ist Fun. Das ist Lebensphilosophie. Warum sehen die Männer das anders? Warum die Panik in ihren Augen, wenn ein Kleiderladen sichtbar wird? Warum die schiere Existenzangst, wenn frau in einer Umkleidekabine verschwindet? Unverständlich. Unglaublich. Unmöglich. Ein bisschen mehr Einfühlungsvermögen dürfte frau schon erwarten. Aber warum kriegen die Männer diese angeborenen weiblichen Bedürfnisse nicht mit? Weil sie lieber Fußball schauen, sich lautstark über Autos und PS unterhalten, ständig im Hobbyraum heimwerken. Unverständlich. Unglaublich. Unmöglich. Da sollten sie lieber mit uns shoppen statt diesen langweiligen Tätigkeiten nachzugehen. Schließlich haben Frauen ein Recht auf Verständnis. Wir haben das ja auch für die Männer. Oder?

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Richtfest

Der Neubau von »Rheinmetall Soldier Electronics« im Gewerbegebiet »Blumhof« in Stockach macht große Fortschritte. Am Freitag, 30. September, wird Richtfest gefeiert.

Wenn der Krebsbach leise murmelt...

Eigeltingen (sw). Die kleinen Füßchen sollten nicht nass, die hochwohlgeborenen Augen nicht durch Unordnung beleidigt werden. Darum wurde alles tipptopp hergerichtet. Als Marie Antoinette, österreichische Kaisertochter und künftige Königin Frankreichs, auf ihrem Brautzug in der Region unterwegs war, wurde extra eine Brücke über den Krebsbach bei Eigeltingen gebaut und die Wege instand gesetzt. Keine Verbesserungen für die Ewigkeit, denn das nächste Hochwasser spülte die Brückenkonstruktion wieder weg. Eine Geschichte, die der Krebsbach erzählen könnte, wenn er denn sprechen könnte. Das übernimmt für ihn Claudia Rodat, die im Zuge des »Tags des offenen Denkmals« am Sonntag, 11. September, um 10 und 15 Uhr zwei Führungen entlang des Gewässers anbietet und Interessantes zu berichten weiß. Die Diplom-Biologin hat den Spaziergang 2004 schon einmal angeboten, sich damals über die vielen Erinnerungen ihrer Teilnehmer an Geschichte(n) rund um den Krebsbach gefreut, und sie geht daher noch einmal auf Spurensuche. Eigeltingen ist in punkto »Wasser-Denkmale« beispielhaft für viele Ge-

meinden, war mit vier Mühlen sehr gut ausgestattet und beherbergte eine Getreidemühle, eine Schmiede, eine Bierbrauerei, eine Gerberei. Schlechte Wasserqualität war schon in der Zeit um 1800 ein Thema, und darum war die Gerberei so platziert, dass ihre Schadstoffe mit dem Bach ins nächste Dorf flossen. Eine Badstube gab es in Eigeltingen auch - doch das war kein Ganzkörper-Tauchvergnügen wie in unseren Tagen, weiß Claudia Rodat. In früheren Zeiten entsprach die Badstube eher einer Sauna, in der Menschen zum Schwitzen gebracht wurden. Ähnlich den Thermen der Römer. Auch wurden in der Badstube wohl Blutegel angesetzt. Ihr Wissen bezieht Claudia Rodat, die Mitglied im Hegau-Geschichtsverein ist, aus verschiedenen Quellen, der Ortschronik, Archiven und alten Karten, denn 1870 wurde eine flächendeckende Messung im Gebiet von Eigeltingen vorgenommen. Und die 45-Jährige, die nun in der EDV-Abteilung des Landesamtes für Geologie arbeitet, war früher selbstständig gewesen und hatte den Gewässerentwicklungsplan für Eigeltingen erstellt. Und nun enthüllt sie die Geheimnisse des Krebsbaches.



Zu »Wasser-Denkmalen« entlang des Krebsbaches führt Claudia Rodat am Sonntag, 11. September. Treffpunkt ist um 10 und 15 Uhr an der Kirche in Eigeltingen. Infos gibt es im Rathaus Eigeltingen unter der Rufnummer 07774/93 22 22.

Shoppinglust und Frust Geschlechtertrennung beim Stockacher »Mädelsabend«

Stockach (sw). Für sie ist es der Himmel, für ihn die Hölle. Sie lebt auf, er leidet. Sie ist lustig, er ist unlustig. Einkaufen ist der ultimative Stress-test für Beziehungen, denn hier scheiden sich die Geschlechter. Darum haben engagierte Stockacher Geschäftsfrauen eine Lösung für geplagte Paare parat: Vereint leben, getrennt einkaufen. Bei dem »Mädelsabend« am Donnerstag, 15. September, ab 18 Uhr haben Männer Hausverbot. Bei »Dandler Tisch und Trend« in der Hauptstraße 15 in Stockach kann frau bis 22 Uhr im Einkaufsrausch schwelgen, ohne eine männliche Ernüchterung befürchten zu müssen. Zum dritten Mal heißt es in Stockach »Shoppin for Ladies only«. Warum eigentlich? Schmuck, Mode, Makeup, Dekorationen oder Frisuren, die Dinge, die an dem Abend angeboten werden, interessieren Frauen nun einmal mehr als Männer, erklärt Mitorganisatorin Kristina Dandler: »Dem Einkaufen gilt sicher nicht das höchste Interesse der Herren«. Und: Viele Frauen gehen lieber mit Frauen einkaufen als mit dem Partner. Beim »Mädelsabend«, da ist sich Gudrun Siegmund, die den Abend mitveranstaltet, sicher, kön-

nen ihre Geschlechtsgenossinnen ohne Stress und entspannt auswählen, aussuchen, ausprobieren. Männer müssen draußen bleiben. Das ist für die einkaufsgeplagten Herren der Schöpfung sicher kein zu großes Opfer, sind die Organisatorinnen überzeugt. Im letzten Jahr, erinnert sich Kristina Dandler, hat sich ein einzelner Mann in das weibliche Shoppingeldorado verirrt. Er wurde schräg angesehen, outete sich dann als Pressevertreter und durfte daher



Shopping für Frauen: Kristina Dandler (links) und Gudrun Siegmund.

eine Runde drehen. Aber nur kurz. Dann musste er das Feld weiblicher Einkaufslust wieder räumen. Doch damit es keine langen Gesichter bei den Männern gibt, kommen auch sie nicht zu kurz. Parallel zum »Mädelsabend« wird eine »Männernacht« angeboten - sie können in der »Oxenbar« in der Zoznegger Straße 2 ein frisch gezapftes Bierchen genießen. Dieser Vorschlag ist weder Klischee noch Diskriminierung noch eine Männerfeindlichkeit. Denn die Idee dazu hatte einer, der über jeden Vorwurf erhaben ist: Philipp Gassner vom »Ringhotel Goldener Ochsen« wollte die Männer nicht im Regen stehen lassen und gönnt ihnen so ein Stück Sonnenschein. Doch manchen wird durch den »Mädelsabend« dennoch ein wenig die Laune verhägelt: Viele Kollegen, so Kristina Dandler, fordern aus Gründen der Gleichberechtigung einen Männerabend ein. Ihre schlagfertige Antwort: »Dann müsst ihr ihn auch organisieren.« Die Organisation des »Mädelsabends« ist allein Frauensache. Das rein weibliche Orga-Team macht einem weiteren Vorurteil den Garaus: Frauen können eben doch friedlich zusammenarbeiten.

Wechselbäder

Saisonwechsel in der Stockacher Bäderlandschaft. Das Freibad im Osterholz hat am Sonntag, 11. September, zum letzten Mal in diesem Jahr seine Pforten geöffnet. Noch bis zum Saisonende können die Besucher in den beheizten Schwimmbecken die Ferien erholsam ausklingen lassen, teilen die Stadtwerke in einer Presseerklärung mit. Das komplette Freizeitangebot wird bis zur Schließung aufrecht erhalten. Zusammen mit der Schule startet in Stockach am Montag, 12. September, die Hallenbadsaison.

IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN

KLASSISCHE WERBUNG

DIALOGMARKETING

CORPORATE DIGITAL DESIGN



hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

engenmöbel-outlet-center

Wunschküchen -50%

MOC möbel-outlet-center GmbH
Außer-Ort-Str. 3-6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33/50 00-0



Zum Oktoberfest lädt der SV Liggeringen.

»Wies’n«-Stimmung Oktoberfest im Torkel Liggeringen

Liggeringen (swb). Der SV Liggeringen 1951 beendet sein Jubiläumsjahr mit einem Bier- und Oktoberfest im neu restaurierten Torkel in der Ortsmitte. Am Samstag, 10. September, heißt es ab 18 Uhr »O’zapft is«. Mit von der Partie sind die »Seetaler Musikanten« aus Espasingen, die mit typischer »Wiesn«-Musik den Gästen einheizen werden. Eröffnet wird das Fest durch Vorstand Jürgen Weidele und Ortsvorsteher Hermann Leiz, der auch das erste Fass anstecken wird. Als Fest-

redner wird voraussichtlich Dieter Graf, Ehrenmitglied des SVL und erster Vorsitzender der IG Sport Radolfzell, seine Glückwünsche zum Jubiläum überbringen. Mit der Anwesenheit zahlreicher Gäste in Dirndl und Lederhosen wird Oktoberfeststimmung aufkommen. Aus der Kernstadt und den Ortsteilen ist die Fahrt mit dem Stadtbus zu empfehlen, da wenig Parkplätze zur Verfügung stehen. Der Eintritt ist natürlich frei. Und da kommt »Wiesn«-Stimmung auf.

Musikalische Feier Jubiläum des MV Markelfingen

Markelfingen (swb). Die Sektorken knallen musikalisch. Der Musikverein Markelfingen wird 90 Jahre alt, und dieses runde Jubiläum wird auch mit einem »SEErenadenkonzert« der Stadtkapelle Radolfzell am Samstag, 24. September, um 19 Uhr am Camping-Platz in Mar-

kelfingen gefeiert. Zudem steht am Sonntag, 25. September, ein Tag der Blasmusik an der Markolfhalle an. Zehn Blasorchester aus der Region werden dann für Stimmung und Unterhaltung sorgen. Start ist um 19 Uhr, und es gibt viele Spezialitäten.

Wasser für Notfälle Steiner stimmen für Fusion

Stein am Rhein (of). Mit dem einstimmigen Votum für einen Baukredit von 249.000 Franken hat der Steiner Einwohnerrat am Freitagabend den Zusammenschluss der Wasserversorgungen von Hemishofen und Stein beschlossen. Der Kredit unterliegt noch dem fakultativen Referendum. Konkret soll eine Verbindungsleitung mit einer Länge von 275 Metern zwischen beiden Wasserversorgungen im Bereich des Schützenhauses erstellt werden, die entsprechende Baukosten verursacht. Damit kann eine Notfallversorgung und auch eine Löschwasserreserve für Stein am Rhein gebildet werden, die im Spätherbst auch baulich umgesetzt werden soll, als Vorbereitung für den Umbau des großen Steiner Grundwasserpumpwerks Etzwilen, der mit Millionenaufwand im kommenden Jahr ansteht. Durch den Zusammenschluss werden die beiden Wasserreservoirs »Stadthäuli« (Hemishofen) und »Erle« (Stein am Rhein) verbunden. Mit einer speziellen Anlage wird der Druckunterschied von 2,2 Bar ausgeglichen. Die Stadt Stein

am Rhein bekommt dafür einen Zuschuss von 61.000 Franken durch die Kantonale Feuerpolizei im Zuge der Sicherung von Löschwasserreserven. Die Stadt Stein am Rhein kann damit im Notfall Trinkwasser von Hemishofen mit nutzen, dass im Gewinn Kressenberg auf Öhninger Gemarkung gewonnen wird. Die dortige Quelle wird derzeit zur Trinkwassergewinnung nur teilweise genutzt, ein geschätzter jährlicher Überschuss von rund 25.000 Kubikmetern fließt derzeit ungenutzt in den Rhein. Mit dem Zusammenschluss soll auch der Brandschutz am Randenhof zwischen beiden Gemeinden verbessert werden. Der Zusammenschluss zwischen Stein am Rhein und Hemishofen ist erst der Anfang einer umfassenden Notwasserversorgung im Oberen Kantonsteil. Auch die Gemeinden Ramsen und Buch sollen in das künftige, geplante Ringsystem einbezogen werden. Die Stadt Stein am Rhein hat bereits ihre Notwasserversorgung mit Eschenz und Wagenhausen in früheren Jahren gesichert.

Menschen in der Welt

Radolfzell (swb). Bis 13. September wird in der Sparkasse die Ausstellung »Menschen in der einen Welt« gezeigt.

Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R’zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Stadtwerke R’zell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 08.09.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Stockach;
Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen

Fr., 09.09.: Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen;
Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

Sa., 10.09.: St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen;
Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen

So., 11.09.: Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach;
Marien-Apotheke Singen, Rielsinger Str. 172

**Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30**

Mo., 12.09.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen;
See-Apotheke, Hauptstr. 223, Gaienhofen und
Stadt-Apotheke, Engen, Vorstadt 8

Di., 13.09.: Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach;
Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und
Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40, Mühlhausen-Ehingen

Mi., 14.09.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen;
Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen

Tierärztlicher Notdienst

10./11.09.:
Dr. Wilhelm, Ziegelei 11, Radolfzell-Rickelshausen, Tel. 0 77 32 / 97 06 76;
Dr. Knall, Zoznegg, Tel. 0 77 75 / 5 11

Verstopft ? dann ...

Rohrwurm®

Bodenseekreis

Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag

Kanal TV-Rohrreinigung

Auto 0171/3235255 oder Tel. 07555/92 99 30

Bodenseekreis

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

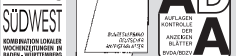
DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 077 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Hilfe in vielen Fragen

Radolfzell (swb). Die Sprechta-ge der Sozialrechtsreferentin finden in der VdK-Geschäftsstelle in der Bleichwiesenstraße 1/1 in Radolfzell statt, die unter 07732/92 360 zu erreichen ist. Sprechzeiten sind dienstags von 9 bis 15.30 Uhr, aber nur nach telefonischer Vereinbarung! Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, auch im Schwerbehindertenrecht oder in der gesetzlichen Unfallversicherung.

Ohrenschmaus mit Perlen

Schienen (swb). Bei einem Konzert am Freitag, 9. September, ab 19 Uhr in der Wallfahrtskirche St. Genesius in Schienen sind Christoph Theinert am Cello und Rudolf Hartmann am Akkordeon zu hören. Sie spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi oder Domenico Gabrielli. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information in Öhningen unter 07735/8 19 20 oder tourist@oehningen.de.

Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel.: 0 77 71/87 98-88, Fax: 0 77 71/87 98-89
E-Mail: verkauf@hondafugel.de, Internet: www.hondafugel.de

Mo.–Fr. von 8.00–18.00 Uhr und
Sa. von 9.00–13.00 Uhr für Sie geöffnet

DIREKTVERKAUF

Kilomarkt für Gastronomie, Gewerbe und Großfamilien

...Feines aus dem Ländle! Konstanzer Str. 7 · Radolfzell · Tel. 07732 / 99520

Das Direktverkauf-Angebot ist nur in Radolfzell in der Konstanzer Str. 7 erhältlich.

Angebot gültig von Mittwoch, 07.09.2011 bis Dienstag, 13.09.2011

frische Schweinekoteletts, mager + saftig	1 kg	3,90 €
frische Putenbrust, ca. 1,0 kg – 1,5 kg Stücke	1 kg	6,90 €
Fleischwurst in Streifen, ideal für Wurstsalat	1 kg	4,45 €
Münchner Weißwurst, 5 Paar im Pack	1 kg	4,90 €

Unsere Öffnungszeiten für Kilomarkt Radolfzell:
Montag + Dienstag + Samstag 07.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 07.00 – 13.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

Große RADOLFFZELLER Gebrauchtfahrradbörse

NEU!

Ab sofort auf dem Philipp-Neuer-Platz
ehemals GERBERPLATZ

Verkauf und Kauf
von Fahrrädern

MTBs · Kinderräder ·
Trekkingräder · Rennräder ·
Stadträder · Dreiräder

Unabhängige Wertermittlung
durch einen Zweiradfach-
mann für
marktgerechte
Preise

10% vom Verkaufserlös erhält der Gemischte Chor Radolfzell

SAMSTAG
10.09.2011

Fahrradannahme:
8⁰⁰ – 10⁰⁰ Uhr

Fahrradverkauf:
10⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr
mit dem gemischten
Chor Radolfzell

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung
und täglich frischer Herstellung

Neue Öffnungszeiten im Stammhaus: Montag bis Freitag durchgehend
von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 7 bis 14 Uhr

Grill - Aktion Hähnchenbrustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,09	Immer beliebter: Schweineschnitzel mager, auch als Minuten- schnittel 100 g € 0,89	Aktion - Aktion Schweinefilet oder Filetspieße frisch 100 g € 1,39
Die beliebte Vesperwurst: Hausmacher Rot- und Speckwurst 100 g € 0,79	Einfach lecker: Zitronen- pfefferbraten 100 g € 1,59	Der Klassiker: Nürnbergerle für Grill und Pfanne 100 g € 0,89
Natürlich hausgemacht: Fleischsalat oder Fleischsalat LIGHT 100 g € 0,69	Die mögen alle: Bierschinken und Frühstücksrolle 100 g € 0,99	Für den Grill: Bauernbratwürste frisch oder geräuchert 100 g € 0,79

Frischer Wind im Rathaus

Interview mit Bürgermeister Alois Fritschi

Eigeltingen (sw). An seiner Büro- wand hängt ein sinniger Spruch: »Wir müssen selbst die Veränderung sein, die wir in der Welt sehen wol- len.« Was hat Eigeltingens Bürger- meister Alois Fritschi verändert? Das WOCHENBLATT sprach mit ihm da- rüber.

WOCHENBLATT: Wann wird der neue Anbau der Schule Eigeltingen eingeweiht?

Alois Fritschi: Der neue Anbau wird nach den Sommerferien von der Schule genutzt, und die Einweihung wird wohl im Oktober gefeiert. Den genauen Termin legen wir in der Ge- meinderatssitzung im September fest. Im Innern des Gebäudes sind vier Klassenzimmer für die Jahrgangsstu- fen eins und zwei, die Schulmensa und Ruheräume untergebracht, der Anbau hat rund 2,4 Millionen Euro gekostet. Zuschüsse erhalten wir aus der Fachförderung des Regierungs- präsidiums und dem Ausgleichs- stock.



Eigeltingens Bürgermeister Alois Fritschi stand dem WOCHENBLATT Rede und Antwort. swb-Bild: Weiß

WOCHENBLATT: Wie hat sich die Ortsmitte der Kerngemeinde weiter- entwickelt?

Alois Fritschi: In der »Alten Schule« entstehen derzeit Vereinsräume, die Eigeltinger Vereine erledigen sehr viel in Eigenleistung und sind gerade am Sanieren und Umbauen. Außer- dem werden hier zwei Außenklassen der Schule Eigeltingen beschult. Zu- vor stand das Gebäude über zehn Jahre lang zu Teilen leer, nun zieht hier wieder überall Leben ein. Im Spätherbst oder zu Jahresende wird das Vereinshaus fertig sein, das die Gemeinde mit über 100.000 Euro un- terstützt hat und das aus Mitteln des Landessanierungsprogramms bezu-

schusst wird. Die Gemeinde hat einen örtlichen Investor für die »Alte Post« gefunden, in der ein Lebensmittel- markt einziehen soll. Derzeit suchen wir noch gemeinsam mit dem Inves- tor einen Mieter. Das gestaltet sich als sehr schwierig, weil Mietinteres- senten erst ab einer bestimmten Ge- meindegröße einsteigen möchten. Wir bleiben hier weiter aktiv an der Suche nach einem geeigneten Betrei- ber eines Lebensmittelmarktes. Ich bin da zuversichtlich, dass wir es schaffen.

WOCHENBLATT: Das Rathaus ist doch auch sanierungsbedürftig.

Alois Fritschi: Ja, hier planen wir ei- ne Sanierung und Erweiterung am jetzigen Standort in der Krumme Straße. Mitte 2012 sollen die Bauar- beiten starten. In einem Anbau sollen die Arbeitsräume der Kämmerei und ein Bürgerbüro untergebracht wer- den, das ebenerdig und behinderten- gerecht ist. Wir haben drei Architek- ten mit einer Entwurfsplanung be- auftragt. Das Rathaus in seiner jetzi- gen Größe mit seinen elf Mitarbeitern platzt aus allen Nähten. Und die Kos- ten für den Anbau werden nicht so hoch ausfallen, weil die Maßnahme im Rahmen des Landessanierungs- programms durchgeführt wird und wir daher hohe Zuschüsse erhalten. Das Landessanierungsprogramm würde eigentlich Ende 2011 auslau- fen, doch wir haben mit großem En- gagement eine Verlängerung bean- tragt und diese auch durch einen Verlängerungsbescheid erhalten.

WOCHENBLATT: Was macht die DSL-Anbindung der Ortsteile von Ei- geltingen?

Alois Fritschi: Hier sind wir seit Jah- ren in engen Verhandlungen mit al- len Anbietern wie Telekom, Vodafone und E-Plus. Doch diese Verhandlun- gen gestalten sich als sehr schwierig, weil angeblich die Wirtschaftlichkeit in den Eigeltinger Ortsteilen für die Anbieter nicht groß genug ist. Uns ist bewusst, dass eine leistungsfähige DSL-Versorgung lebensnotwendig für unsere Ortsteile ist.

WOCHENBLATT: Werden die Reste von Saeco in Eigeltingen bleiben?

Alois Fritschi: Es befindet sich nur noch das Zentrallager in Eigeltingen, der Rest der Firma ist abgewandert. Doch wir rechnen fest damit und hoffen auch, dass das Zentrallager hier bleibt und wenigstens diese Ar- beitsplätze in Eigeltingen erhalten bleiben.

Die Fragen stellte Simone Weiß

»Löwen« machen Urlaub

Lions-Club unterstützt Ferienaktion

Stockach (swb). Seit zehn Jahren unterstützt der Lions-Club Stockach bedürftige Kinder, die ihre Ferien bei der »Ökumenischen Ferienfreizeit« in Ludwigschafen verbringen. Mit be- sonnderer Freude durfte der derzeitige Lions-Präsident Manfred Bacher zu diesem kleinen Jubiläum dem Schirmherrn Wilderich Graf von und zu Bodman und dem Leiter der Öku- menischen Aktion Berthold Weber einen Scheck über 1.000 Euro über- reichen. Für die Stockacher »Löwen« ist die Unterstützung der bedürftigen Kinder aus sozial schwachen Famili- en seit Jahren ein ganz besonderes Anliegen. Nahezu 800 Kinder durften bis jetzt ihre Ferien am schönen Bo-

densee verbringen, in diesem Jahr sind es wiederum 58 Kinder, die sich solche Ferien sonst nie leisten könn- ten. Lions-Präsident Manfred Bacher versprach, die großartige Aktion auch in Zukunft zu unterstützen.



Der Lions-Club Stockach unterstützt die »Ökumenische Ferienaktion«.



Organisieren das Benefiz-Konzert am Freitag, 16. September, im »s'Bokle« in Ra- dolfzell: Klaus Knöpfle, Tim Langpap, Kai Kopp, Maria Fülberth und Pauline Knöpfle (von links nach rechts).

swb-Bild: Brackmeyer

Bands in der Baustelle

Zwei Benefizkonzerte für »s'Bokle«

Radolfzell (cb). Damit es mit den Ar- beiten im »s'Bokle« in Radolfzell wei- tergehen kann, spielen am Freitag, 16. September, um 21 Uhr zwei Bands beim Benefizkonzert - in der Baustelle selbst, dem »s'Bokle«. Auf der Bühne stehen das »Jazz + Rock Kommando«, allesamt Lehrende der Jazz- und Rockscheule Konstanz, und »Novitas Quartett«, vier Jazz-Musiker aus Waldshut-Tiengen, die regelmä- ßig zu den Jam-Sessions im »s'Bokle« kommen. Die Idee zu dem Benefiz- konzert hatte Pauline Knöpfle wäh- rend ihres Praktikums in dem Ju- gendtreff. Wem die Bandnamen zu sehr nach schrägem Jazz-Sound klingen, den beruhigen die Musiker: Die Musik sei auf jeden Fall tanzbar, so Timo Langpap vom »Novitas Quartett«. Sie mischen Bach und »Drum'n Bass«, spielen Samba- Rhythmen ebenso wie viele eigene Stücke, und im Repertoire dabei sind auch Lieder, die die Besucher kennen dürften.

Kai Kopp und Klaus Knöpfle, zwei der Bandmitglieder des »Jazz + Rock Kommando«, versprechen zusätzlich

Rockiges. Die Zuhörer entdecken Mi- les Davis, Jimmy Hendrix und Theo Parker neu. Beide Bands treten ohne Gage auf. Karten für das Benefizkon- zert gibt es an der Abendkasse, Ein- lass ist ab 20 Uhr. Die Einnahmen ge- hen komplett an den Förderverein »Alternative Jugendkultur Radolf- zell«. Verplant seien die Gelder schon, so Maria Fülberth, stellvertre- tende Vorsitzende des Vereins. Es würden dringend beleuchtete Hin- weisschilder für »s'Bokle« zu den Notausgängen gebraucht. Knapp 100 Euro koste ein Schild - und benötigt würden voraussichtlich zwölf. Am »s'Bokle«, das sich seit Dezember 2007 in den Räumlichkeiten der Ro- bert-Gerwig-Straße 12 in Radolfzell befindet, wird seit seinem Bestehen gebaut, um den Anforderungen als Jugend- und Kulturzentrum zu genü- gen. Diese jahrelange Baustelle, so heißt es in einer Pressemitteilung, zehrt an den Kräften des Teams: »Mit dem Jazz-Benefizkonzert will der Verein einen weiteren Schritt weg von Provisorien hin zum fertigege- stellten Ausbau machen.«

Kunst im Prisma

20 Künstler zeigen sich »bewegt«

Radolfzell (swb). So bunt wie die dritte Jahreszeit präsentiert sich der »Kunsth Herbst in der Kaserne« im Ge- werbegebiet Nord in Radolfzell. Mehr als 20 Akteure aus den Bereichen bil- dende und darstellende Kunst, Musik und Literatur geben hier am Sams- tag, 10. September, ab 19 Uhr auf un- terschiedlichste Weise zu erkennen, was sie bewegt oder was sie bewegen wollen. Das Spektrum der Arbeiten unter dem Thema »bewegt« reicht von der rein physikalischen bis hin zur philosophischen Betrachtung und das bietet reichlich Gelegenheit zum Mitdenken, Nachdenken, aber auch zu entspannter Unterhaltung. Die Künstler verteilen sich auf drei Etagen des Gewerbehauses Endres. Es ist der Reiz der Vielfalt, der dieses Kunst-Event prägt. Zu den Teilneh- mern im Bereich Malerei gehören auch die 85-jährige Rosemarie Schnorrenberg, Christine Schmidt- Heck und Irene Büche. Unterstützt werden sie von Alexander Wein- mann, der sich mit seinen Skulpturen über die Grenzen des Landes hinaus einen Namen gemacht hat. Mit dabei sind auch junge Kollegen wie Judith

Beck-Meyer, Karin Eißler, Sibylle Giersiepen, Martin Hornung, Tatiana Antigone Leicht, Klara B. Müller, Thomas Notheisen, Doris Oswald, Manuela Prosperi-Ziebertz, Heike Roth, Ingrid Schoch, Selma Shabana, Laura Vogler und Barbara Weber. Die Ballettscheule Georgopoulos und die Theaterwerkstatt Monique Moel- ter nehmen das Thema »bewegt« wörtlich und zeigen, wie es sich in Körpersprache umsetzen lässt. Das Publikum ist zum Mitmachen einge- laden. Zuvor, zu jeder vollen Stunde, greifen Renate Endres und Ross Hen- riksen das Motto literarisch auf. Till- man Trommsdorff setzt mit seinen leuchtenden Kuben spannende Lich- takzente im und vor dem Haus. Mu- sikalisch umrahmt wird der Abend von Florian Kern. Die Laudatio zur Vernissage um 19 Uhr hält Thomas Warndorf, Leiter des Kulturamts Stockach. Während des ganzen Abends sind alle Ateliers im Haus ge- öffnet.

Der Kunsth Herbst findet am Samstag, 10. September, ab 19 Uhr in der Ka- serne am Fritz-Reichle-Ring 28 in Ra- dolfzell statt.



► GUTE NOTE(N)

Das Dorffest in Eigeltingen-Horn- berg hatte eine ganz besondere Note. Auch weil das Bezirkskon- zert mit den Musikvereinen aus Heudorf, Honstetten und Rorgen- wies, das im Rahmen der Veran- staltung ausgetragen wurde, einen neuen Ablauf hatte: Es war nun nicht mehr so, dass alle Kapellen des Bezirks kurz spielen. Es traten nur noch drei Ensembles auf, die dafür aber länger zu hören waren. swb-Bilder: Struckat



► DRAHTESEL

Am Samstag, 10. September, findet auf dem Philip-Neuer- Platz (ehemals Gerberplatz) in Radolfzell ei- ne Gebrauchtfahrradbörse statt, die vom »Gemischten Chor Radolf- zell« veranstaltet wird. Auf Wunsch können die Fahrräder von einem Zweiradexperten begutach- tet werden, der einen marktgerech- ten Preis ermittelt. Von 8 bis 10 Uhr können die »Drahtesel« zum Verkauf abgegeben werden, der Verkauf findet von 10 bis 13 Uhr statt. Zehn Prozent des Erlöses er- hält der »Gemischte Chor Radolf- zell«. Angeliefert und abgeholt werden kann auch über die Brühl- straße.

Für Profis unter den Babysittern

Radolfzell (swb). Der Babysitter-Ver- mittlungsservice (BVS) des Mehrge- nerationenhauses Radolfzell bietet für Jugendliche ab 14 Jahren einen Babysitterkurs an. Der Kurs gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil um- fasst einen Erste-Hilfe-Kurs, der vom Deutschen Roten Kreuz Radolfzell durchgeführt wird. Zusätzlich infor- miert ein Kinderarzt über verschiede- ne Kinderkrankheiten. Die Diplom- Sozialpädagogin Ursula Leuter und die Kinderkrankenschwester Beate Herbst informieren die Jugendlichen im zweiten Teil des Kurses über die Entwicklung, den Umgang und die Bedürfnisse von Säuglingen, Klein- und Schulkindern und vermitteln wichtige pädagogische Grundkennt- nisse. Kurstermine sind am Samstag, 22. Oktober, von 8.30 bis 17 Uhr, Freitag, 28. Oktober, von 15 bis 18.30 Uhr und Samstag, 29. Oktober, von 10 bis 17 Uhr. Infos und Anmeldung: Babysitter-Vermittlungsservice, Mehrgenerationenhaus/Diakonie, Tegginger Straße, Radolfzell, unter 07732/95 27 86, E-Mail tanja.mai- rock@diakonie.ekiba.de oder www. mgh-radolfzell.de.

ALTSTADTFEST RADOLFZELL



Mit einem interessanten Programm wurde der viertägige Besuch der Istreaner Delegation anlässlich des Altstadtfestes gewürdigt. Einen Tag lang wurden die Gäste von den medizinischen Reha-Einrichtungen der Mettnau verwöhnt. Es gab Fitnessangebote, Gymnastik, Stretching und eine Wanderung. swb-Bild: Stadt



In 14 Tagen läuten die Hochzeitsglocken, doch am Abend wurde zur Musik der Tom-Alex-Band der Abschied vom Jungesellinnen-Dasein kräftig gefeiert.



Schweißtreibend waren die Schaukämpfe der Tae-Bo-Gruppe des TV Rielasingen, die Tanzen mit Kampfsport verbanden.



Tolle Angebote gab es auf dem Kinderflohmarkt. Die ersten Käufer sollen schon um 6 Uhr unterwegs gewesen sein.



Am Dienstag, 30. August, war sie in Istres gestartet, nach fünf Etappen kam sie gegen 19.30 Uhr auf dem Marktplatz an: eine Radlergruppe aus der Partnerstadt Istres. swb-Bilder: Pudwill

Ein Paradies für Frauen

Bankholzen (swb). Am Freitag, 9. September, um 19 Uhr organisiert der Arbeitskreis für Heimatpflege Vorde-re Höri in der Torkel in Bankholzen unter dem Titel »Das englische Paradies – Frauen und ihre berühmten Gärten« eine Lesung mit Musik. Die Gartenbuchautorin Cordula Hamann liest aus ihrem Buch und wird dabei von der Akkordeonistin Mechthild Hettich mit selbstkomponierten Musikstücken begleitet. Karten gibt es im Rathaus Moos 07732/99 96 17 und an der Abendkasse.

Leiderfahrung ohne Hass

Radolfzell (swb). In Zusammenarbeit mit »koogito e. V.« zeigt das Weltkloster Radolfzell eine Wanderausstellung des »Forgiveness-Projekts« mit 25 Schautafeln mit Erlebnissen von Unrecht, Gewalt, Ablehnung, Ausgrenzung und Versagen. Menschen aus verschiedenen Kulturen zeigen, wie es möglich ist, dass solche Erfahrungen sich nicht in Gewalt und Hass entladen. Eröffnung ist am Dienstag, 13. September, um 17.30 Uhr in der Sparkasse in Radolfzell. Bis Sonntag, 2. Oktober, befinden sich die Ausstellungstafeln in der Sparkasse am Marktplatz 3, Münster ULF am Marktplatz 4, Rathaus Marktplatz 2, St. Meinrad-Kirche, evangelische Christuskirche, Weltkloster, Stadtbibliothek, österreichisches Schlösschen, Friedrich-Hecker-Gymnasium und G-Thielke-Realschule. In der Radolfzeller Kulturnacht vom 2. auf 3. Oktober sind alle Tafeln im Weltkloster Radolfzell in der Obertorstraße 10 zu finden. Danach können Interessierte und Gruppen die Ausstellung noch bis Freitag, 7. Oktober, auf Anmeldung hin im Weltkloster betrachten. Die 25 Tafeln an verschiedenen Orten in Radolfzell sollen Impulse zu Gesprächen und Selbstreflexion geben.

Sperrungen wegen Bauarbeiten

Radolfzell (swb). Bis Freitag, 9. September, sind die Schwertstraße zwischen Haselbrunnstraße und Bollstetterstraße und die Schlesierstraße zwischen Neuer Wall und Nordendstraße in Radolfzell wegen Belagsarbeiten für den Verkehr gesperrt. Umleitungen werden ausgeschildert.

Ein Spaziergang durch die Musik

Radolfzell (swb). Am Samstag, 17. September, um 19 Uhr gastiert das Auenwald-Brass-Ensemble um 19 Uhr in der Höri-Halle Gaienhofen. Aufgeführt wird ein festlich-fröhlicher und fetziger Spaziergang durch die Blechbläsermusik der letzten fünf Jahrhunderte des zweiten Jahrtausends. Von Barock bis Rock, über Jazz- und Big-Band-Arrangements bis hin zu Film- und Musicalmelodien reicht das Repertoire, es warten blechbläserische Bravourstücke für großes Blechbläserensemble und Schlagwerk auf die Konzertbesucher. Eintrittskarten gibt es beim Kultur- und Gästebüro unter 07735/8 18 23 und info@gaienhofen.de.



Die Stadtkapelle Radolfzell bestreitet am 7. Oktober das Münsterkonzert. Darauf freuen sich Rainer Alferi vom Münsterbauverein, Stadtpfarrer Michael Hauser, Dirigent Kuno Rauch sowie Helmut Villingner vom Münsterbauverein (v.l.).

Heiter und dramatisch
Münsterkonzert mit der Stadtkapelle

Radolfzell (pud). Wenn am Freitag, 7. Oktober, um 20 Uhr die Stadtkapelle Radolfzell das etwa eineinhalbstündige Münsterkonzert bestreitet, dann wird ein spannungreicher Bogen hauptsächlich sakraler Musik von der Renaissance bis zur Moderne zu hören sein. Dies verspricht zumindest Orchesterleiter Kuno Rauch. Um die besondere Akustik der Kirche auszunutzen, werden Solisten, Blech- und Holzbläserensembles an verschiedenen Stellen musizieren. Das Gesamtorchester wird gegen Mitte des Konzerts »mit vollem Klang den Raum ausfüllen«, so Rauch. Das musikalische Programm reicht von den »Anfängen der instrumentalen Ensemblesmusik im Gottesdienst« über »eher heitere Töne« bis hin zu meditativen Klängen. Die Stadtkapelle präsentiert beispielsweise die Partita in a-Moll für Soloflöte von Bach, die Sinfonia aus Händels Oratorium »Salomon«, Mozarts besinnliches Ave Verum sowie Tschaikowskys melancholisches Andante Cantabile aus dem Streichquartett No. 1. Interessant wird die Aufführung der Missa Brevis des Holländers Jacob de Haan, denn Blechbläser übernehmen den Part des Chores. »Dramatisch«, so Rauch, wird es bei Francis MacBeths Kaddish werden: »In Form eines klingenden Gebets betrauert der Komponist den Tod eines Freundes. Die Komposition ist eine Ansammlung

von Emotionen und Gedanken, mit Tränen, Leid und Schreien.« Das letzte Werk Et in Terra Pax ist ein »Plädoyer für den Frieden«. Die Besonderheit: In der Mitte des Stücks erklingt ein Gedicht des im Zweiten Weltkrieg als Soldat gefallenen Dichters Charles Hamilton Sorley. Das Konzert ist der »kulturelle Höhepunkt« des Jahres, weiß Helmut Villingner vom veranstaltenden Münsterbauverein. »Die verschiedenen Stilrichtungen werden den Zuhörer positiv herausfordern«, ist Stadtpfarrer Michael Hauser überzeugt. Sein Wille ist es, dass das Münster nicht zu einem Musentempel missbraucht wird und ein Gotteshaus bleibt. Doch Ausnahmen bestätigen die Regel. Zweimal im Jahr öffnet man die Tür für Konzerte – für das Weihnachtskonzert des Friedrich-Hecker-Gymnasiums und eben für ein Münsterkonzert. Zweimal fanden solche Ereignisse bereits statt. Beim ersten Mal sang der Münsterchor die Missa Criolla, im vergangenen Jahr traten die Regensburger Domspatzen auf.

Karten sind ab sofort im Vorverkauf mit reservierten Plätzen zu 16, 13 und 11 Euro und Ermäßigungen für Schüler und Studenten im Pfarramt am Marktplatz und bei der Tourist-Information am Bahnhofsplatz erhältlich.

Stimmen der Erfahrenen
Kandidaten für Seniorenbeirat gesucht

Radolfzell (swb). Sie haben viel zu geben – Erfahrung, Wissen, Mitverantwortung und Kenntnis der Probleme älterer Mitbürger. Darum sind die Mitglieder des Seniorenbeirats ein wichtiges Glied in der Gremienkette von Radolfzell. Ende 2011 läuft die Amtszeit des vierten Rats aus, im November werden die zwölf Mitglieder daher neu gewählt und Bürger aus Radolfzell ab dem 60. Lebensjahr können kandidieren. Fragen zur Kandidatur beantwortet Winfried Bodenmüller von der Geschäftsstelle des Seniorenbeirats im Rathaus unter der Rufnummer 07732/8 11 23 oder der Sprecher des Gremiums Othmar Freiherr von Bodman unter 07732/5 37 32. Die Kandidatur kann im Rat-

haus im Bürgerbüro der Stadt Radolfzell mittels der dort ab Montag, 12. September, ausliegenden Vordrucke bis 7. Oktober eingereicht werden. Vordrucke gibt es aber auch in den Ortsverwaltungen. Der Seniorenbeirat wird auf vier Jahre gewählt, vertritt die Interessen und Wünsche älterer Mitbürger gegenüber der Stadt und dient so der Mitsprache und Mitwirkung in allen öffentlichen Bereichen, die Senioren betreffen. Themen und Tätigkeitsschwerpunkte sind etwa die Begleitung der Stadtverwaltung bei der Erhaltung des Seniorentreffs im Haus der Diakonie und Veranstaltungen wie die Seniorenfreizeit in Gundholzen.



Die Turn- und Festhalle in Mühlingen-Zoznegg wird am Sonntag, 11. September, mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht.

swb-Bild: Weiß

Elegante Funktionalität

Festhalle Zoznegg wird eingeweiht

Mühlingen (sw). Sieht elegant aus. Frisch. Einladend. Attraktiv. Die Außenfassade der neuen Turn- und Festhalle in Mühlingen-Zoznegg, die am Sonntag, 11. September, von 10.30 bis 18 Uhr mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht wird, bietet ein apartes Entree. Der 45 Meter lange und 25 Meter breite Neubau ersetzt die bisherige, über 30 Jahre alte Turnhalle. Sie wurde abgerissen, denn, so Bürgermeister Manfred Jüppner, der Sanierungsaufwand wäre zu hoch gewesen, ein Herrichten wäre zu teuer gekommen. Und eine Baustelle auf viele Jahre hin wollten er und der Gemeinderat auch nicht. Denn es hätte vieles getan werden müssen am Altbau – Wasserinstallation, Heizung, Fenster, Boden, Dach und das Elektrische waren renovierungsbedürftig. Das hat sich die Gemeinde gespart, und den Neubau in die Wege geleitet. Etwa 2,5 Millionen Euro hat das Schmuckstück direkt bei der Hauptschule und dem Kindergarten gekostet, Zuschüsse gab es in Höhe von 870.000 Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum.

Sieht apart aus. Ein schmuckes Gebäude mit ungefähr 9.300 Kubikmetern umbautem Raum und einem rei-

nen Hallenbereich mit den Maßen von 15 mal 27 Meter. Im Obergeschoss sind zwei Vereinsräume mit Flächen von 97 und 76 Quadratmetern untergebracht, im Innern des zweigeschossigen Baus befinden sich zudem ein großzügiger Foyerbereich, eine Küche, Geräteräume und eine offene Bühne. Wärmetechnisch ist die Halle auf dem neuesten Stand, freut sich Manfred Jüppner, und beheizt wird sie durch eine Hackschnitzelanlage. Mit dem Hackschnitzelwerk in der Hauptschule werden außer dem Neubau auch Schule, Kindergarten, ein Vier-Familienhaus im Besitz der Gemeinde und zwei Privathäuser geheizt. Genutzt wird die Halle für den Schulsport, vom Kindergarten und den Vereinen, und das Gebäude wurde als Standardturnhalle errichtet. Ist also eine Nummer größer als sein Vorgänger. Sieht modern aus. Ein Bauwerk, das den rund 800 Einwohnern von Zoznegg und der Schule mit einem Einzugsbereich von etwa 4.500 Einwohnern dienen soll. Begonnen wurde mit den Bauarbeiten im Dezember 2009, und heißen wird der Neubau einfach Turn- und Festhalle Zoznegg.

Ein Schmuckstück stellt sich vor

Mühlingen (sw). Anschauen. Reinschauen. Vorbeischauen. Die Turn- und Festhalle bei Schule und Kindergarten in der Ortsmitte von Mühlingen-Zoznegg wird der Bevölkerung am Sonntag, 11. September, mit einem Tag der offenen Tür vorgestellt. Von 10.30 bis 18 Uhr können sich Interessierte den Neubau anschauen, und die örtlichen Vereine stellen ein buntes Programm auf die Beine. Bewirtung, Musik und ein Kinderschminken sorgen für den unterhaltsamen Part. Es wird ein Sponsorenlauf zugunsten der Hauptschule organisiert, es gibt Modellflugvorführungen, und »Mischer Toscana« macht seine Späße.

Rufnummer für Babysitter

Radolfzell (swb). Der Babysittervermittlungsservice im Mehrgenerationenhaus Radolfzell in der Teggingerstraße 16 in Radolfzell ist unter der Rufnummer 07732/95 27 86 erreichbar. Telefonische Sprechzeiten sind dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr.

Flad holt Weltcup-Punkte

Radolfzell (pud). Überaus erfolgreich hat der Radolfzeller Motocross-Fahrer Wolfgang Flad (52) am Wochenende beim Veteranen-Weltcup in Gaildorf bei Schwäbisch Gmünd abgeschnitten. Mit seiner 450-er Suzuki-Maschine wurde er in einem Lauf 17. und im zweiten 20. und fuhr somit jeweils in die Weltcup-Punkteränge. Teilgenommen haben 32 Fahrer aus 15 Nationen, darunter nur vier Deutsche. Den weitesten Weg hatte ein Russe. Das Durchschnittsalter der Motocrosser lag bei 45 Jahren, Flad war damit der älteste. Deswegen ist er auf seine Leistung besonders stolz. Auch, weil er noch nie zuvor ein Weltcup-Rennen gefahren ist und weil Weltmeisterschafts- und Europameisterschaftsläufe auf der Strecke in Gaildorf ausgetragen werden, die er als »besonders anspruchsvoll« bezeichnet. »Es war ein einmaliges Erlebnis, auf einer Profi-Strecke zu fahren. Gänsehaut bekam ich durch die Anfeuerungen der großen Kulisse«, berichtet Flad. Großes Lob spendete er seinen beiden Mechanikern. Denn sechsmal musste er mit seiner Maschine vor dem Rennen zur Messung des vorgeschriebenen Geräuschpegels. »Meine Jungs haben es ermöglicht, dass ich überhaupt starten konnte«. Am kommenden Wochenende sitzt der Motorrad-Fan schon wieder auf seiner Suzuki. Dann startet er mit seinen beiden heißen Reifen bei einem Amateurrennen in Rudersberg bei Künzelsau.

Ein Gebet für alle

Radolfzell (swb). Das nächste interreligiöse Friedensgebet steht am Montag, 12. September, um 20 Uhr im Weltkloster in Radolfzell an. Menschen aller Religionen und Konfessionen sind willkommen, und auch nicht religiös gebundene Interessierte können an der Veranstaltung teilnehmen

Für Entspannung und Wohlbefinden

Radolfzell (swb). Am Montag, 19. September, bietet der Turnverein Radolfzell einen Hatha-Yoga-Anfängerkurs an. Der diplomierte Hatha-Yogalehrer Günter Leidolt wird den Kurs an zehn Abenden von 18.30 bis 20 Uhr im Turnerheim in der Strandbadstraße 19 in Radolfzell durchführen. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 07732/94 53 77 oder unter geschaeftsstelle@tv-radolfzell.de möglich.

Nachdenken und Schweigen

Radolfzell (swb). Ab Donnerstag, 15. September, von 20 bis 21.30 Uhr beginnen die Kontemplationsabende im Weltkloster in Radolfzell. Kontemplation ist eine Form des inneren Gebetes, des Kontaktfindens mit dem inneren Urgrund. Ein Text wird gelesen und überdacht, dann stehen zweimal 25 Minuten in Stille an, und dazwischen gibt es Gehmeditationen. Infos im Weltkloster unter der Rufnummer 07732/8 15 50 oder bei Angelika Schulz unter 07732/5 48 45.



Vom 9. bis 11. September findet das Reit- und Springturnier des Reitclubs Bodenseereiter statt.

swb-Bild: Archiv

Auf dem richtigen Pferd

Hochklassiger Reitsport in Radolfzell

Radolfzell (pud). Exzellenten Reitsport verspricht das 39. Reit- und Springturnier auf der Anlage des Reitclubs Bodenseereiter Radolfzell (RC) von Dienstag, 6., bis Freitag, 9. September. »Insgesamt verzeichnen wir 800 Starts, 280 in der Dressur und 520 bei den Springreitern«, berichtet Ursula Röderer, RC-Vorsitzende und Mitglied der Turnierleitung. Zusätzliche Attraktivität gewinnt das Turnier durch einige Neuerungen. »Zum ersten Mal seit 2005 gibt es wieder ein S-Springen in der schweren Klasse. Dabei sattelt auch der Singener Alexander Auer, baden-württembergischer Meister von 2009, sein Pferd«, erklärt Andreas Steidle, Chef des Reitzentrums Bodenseereiter und internationaler Turniermanager. Neu ist auch, dass die Organisatoren aufgrund der vielen Anmeldungen zusätzlich am Freitag, 9. September, Dressur L-Prüfungen für fünf- bis sechsjährige Pferde durch-

führen. Ein alter Bekannter im Dressur-Viereck ist Martin Schaudt, zweifacher Olympiasieger aus Onstmettingen. Er geht wie Miriam Alber, Ex-Europameisterin bei den Jungen Reitern, Julia Ellsäßer, erfolgreiche Teilnehmerin bei Landesmeisterschaften, sowie die Grand Prix erfahrene Isabelle Sundag in der Dressur S am Sonntag an den Start. Sundag, ehemalige Schülerin von Schaudt und seit gut einem Jahr Leiterin des Radolfzeller Reitzentrums, sattelt für diese Prüfung erstmals »Le Beau«. Der siebenjährige Hannoveraner wird dabei das jüngste Pferd in diesem erlesenen Teilnehmerfeld sein. Dennoch hofft Sundag, mit dem braunen Wallach vom mitreiten zu können. Nicht dabei ist die Lokalmatadorin Dr. Susann Konrad, die stattdessen auf dem Bundeschampionat für junge Pferde in Warendorf reitet.

Weitere Infos zum Reitturnier stehen unter www.bodenseereiter.de.

DORFFEST ÖHNINGEN



Hoch zu Ross erlebten viele Kinder das Dorffest in Öhningen. Die Ponys kamen vom Reitverein Löwenherz.

swb-Bilder: Pudwill



Das Öhninger Dorffest ist bekannt für die Vorführungen von Kunsthandwerkern. Ein Glasbläser, ein Korbflechter und weitere Handwerker ließen sich gern über die Schulter schauen.



Ein Meister mit der Säge: Beim Öhninger Dorffest gab es viel zu sehen und zu erleben.

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

DLRG
Sommergrillfest der DLRG ist am Do., 8.9., um 18.30 Uhr auf den Uferanlagen in Bodman.

HOHENFELS

KATH. LANDFRAUENVERBAND
Zur Lesenacht lädt der kath. Landfrauenverband Hohenfels am Fr., 16.9., 20 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus Deutwang ein.

HONSTETTEN

MUSIKVEREIN
Sein 40. Herbstfest veranstaltet der Musikverein vom 9.-12.9. mit Schlachtspezialitäten und abwechslungsreichem Musikprogramm. Am Freitag ist Rocknacht mit der Gruppe »Sky«. Am Samstag folgt ein Leckerbissen der Blasmusik mit »Michael Maier und seine Blasmusikfreunde« und »Peter Schad und seine Oberschwäbischen Dorfmusikanten« (kein VVK). Am Sonntag und Montag spielen umliegende Musikvereine.

MARKELFINGEN

MUSIKVEREIN
Zu einem SEErenadenkonzert der Stadtkapelle Radolfzell am Campingplatz Markelfingen lädt der MV Markelfingen am Sa., 24.9., um 19 Uhr ein. Mit einem Tag der Blasmusik an der Markolfhalle feiert der MV am So., 25.9., sein 90-jähriges Bestehen. Ab 10.30 Uhr unterhalten zehn Blasorchester aus der Region die Gäste. Für Bewirtung ist gesorgt.

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Schwarzwaldwanderung am So., 11.9., lädt die Ortsgruppe Radolfzell-Markelfingen Mitglieder und Gäste ein. Treffpunkt: 7.30 Uhr am Bhf. Radolfzell zur Fahrt mit BW-Ticket; Rückkehr ca. 19 Uhr. Wanderführerin: Angelika Hellmann, Tel. 07732/4849.

MOOS

DLRG
Die Anmeldung und Trainingsteilung der DLRG Moos findet am 15.9. von 17.30-19 Uhr in der Wachstation in Iznang statt. Anmeldungen und Rückfragen sind auch unter tl-a@moos.dlrg.de möglich.

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN
Zur Halbtagswanderung Deisendorf Meersburg trifft sich der Wanderverein am So., 11.9.; Wanderführerin ist Centa Fuchs.

NENZINGEN

JUGEND
Ein Oktoberfest der Nenzinger Jugend findet am Sa., 10.9., in der Reberghalle statt.
MUSIKVEREIN
Gartenfest mit dem Musikverein Nenzingen ist am So., 11.9., beim Schloss Langenstein.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Eine Rundwanderung an der Schweizer Grenze, ab den Reiatshöfen über Bütttenhardt ins Freudental, unternimmt die Ortsgruppe Öhningen-Höri am So., 11.9.; Treffpunkt: 10 Uhr Lidl-Parkplatz Öhningen in Pkw-Fahrgemeinschaften. Wander-

Turnvereins Radolfzell, Strandbadstr. 19 ein. Tagesordnungspunkte sind u.a. Aufnahmeantrag des Vereins Gli Azzurri (Die Blauen) Radolfzell e.V., Hallenbelegungsplan Winterhalbjahr 2011/12, Belegungsplan Kunstrasenplatz Winterhalbjahr 2011/12, Wünsche und Anträge (Anträge sind bis 14.9.2011 bei der Geschäftsführerin Claudia Eisele, Tel. 07732/81-128 oder per E-Mail claudia.eisele@radolfzell.de einzureichen).
KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Informationen unter Telefonnummer 12149.

RAITHASLACH

MÄNNERGESANGVEREIN
Zum Konzert lädt der Männergesangsverein Raithaslach-Münchhöf



Gemeinsam sind sie stark – Menschen mit und ohne Behinderung vergossen ihren Schweiß beim Nordic-Walking-Lauf im Osterholz in Stockach. swb-Bild: Weiß

Gemeinsam läuft viel

Mit und ohne Handicap im Lauf

Stockach (sw). Zuerst geht es leicht. Locker aus der Hüfte. Dann werden die Beine schwerer. Der innere Schweinehund bellt und quiekt. Das ist eine Erfahrung, die alle machen – Menschen mit und ohne Behinderungen. Das verbindet, und das ist der Sinn der Veranstaltung – Integration, Abbau von Berührungängsten, Verständnis füreinander, keine Ausgrenzung, vorurteilsfreies Miteinander. Damit es so gut läuft zwischen Menschen mit und ohne Handicap, organisierten die Turngemeinde Stockach und die Caritas Singen-Hegau einen gemeinsamen Nordic-Walking-Lauf mit Start und Ziel am TG-Heim im Osterholz. Etwa 1,5 Kilometer galt es zu packen, und manche packten es gleich mehrfach an. Der Lauf-Event war Teil der bundesweiten Kampagne »Keiner ist perfekt«, an der sich die Caritas Singen-Hegau mit 13 Aktionen in diesem Jahr beteiligt. Menschen mit Behinderungen, so erklärt Caritas-Fachbereichsleiter Jörg Hönle, haben im Rahmen dieses Projekts etwa für Mitbürger in der Singener Tafel gekocht oder am Bahnhof in Stockach Bälle

an Passanten verteilt. Die Menschen mit Behinderungen zeigen so, dass sie unendlich viel zu geben haben. Und beim Lauf im Osterholz haben sie zeitweise ihr Letztes. Etwa 60 Mitarbeiter der betreuten Werkstätten in Singen und Stockach waren am Start, dazu weitere Sportler, TG-Mitglieder, Angehörige und auch zwei Polizisten. Am Ende gab es dann eine Urkunde für die Hand und ein Fleischkäsebrötchen für den Magen, und vor allem gab es jede Menge Bewegung und viel Gemeinsamkeit, wie es TG-Chef Wolf-Dieter Karle formulierte. Die Turngemeinde ist seit vielen Jahren Integrationsverein im Landessportverband, und so war eine Teilnahme am Projekt »Keiner ist perfekt« selbstverständlich. Und dieses Engagement wurde mit einem sehr originellen Geschenk belohnt, denn die Caritas überreichte ein Schild für das TG-Heim – eine rechteckige Tafel mit Vereinslogo, Vereinsnamen und Vereinsaktivitäten. Der passende Wegbegleiter für 2012, wenn der 1862 gegründete Stockacher Verein sein 150-jähriges Bestehen feiert.

Senioren der IG Metall

Stockach (swb). Die in der IG Metall organisierten Senioren treffen sich am Mittwoch, 14. September, um 16 Uhr in der Gaststätte »Schönenberger Hof« in der Stockacher Straße 16 in Orsingen-Nenzingen.

Eine gehörige Portion Jazz

Stockach (swb). Am Mittwoch, 14. September, um 20.30 Uhr spielen »Swinging Wood« mit Lothar Binder, Meggi Patay, Martin Hess und Plinio Ziegelbauer im »Winkelstübli« im Winkel 15 in Wahlwies.

Die Neuen Herbstmodelle sind da!!



Der Schuh zum Wohlfühlen.

HAFNER SCHUHE
SEESTRADOLFZELL

zeit: ca. 4-4,5 Std.; Organisation: Peter Schlienzy, Tel. 07732/959229.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN
Das nächste Tauschtreffen findet am So., 11.9., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehberge 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.
IG SPORT
Zur Mitgliederversammlung lädt die IG-Sport Radolfzell am Mo., 19.9., um 19 Uhr ins Vereinsheim des

am Sa., 17.9., in den Farrenstall ein. Herbstfest des Männergesangsvereins ist dann am So., 18.9., ebenfalls im Farrenstall.

ZIZENHAUSEN

TV
Ein Aerobic-Fortbildungslehrgang findet am Sa., 17.9., von 11-16 Uhr in der Heidenfelshalle statt. Herbstfest des TV ist am So., 18.9., ab 10 Uhr bei der Jahnütte. Die Wandergruppe ist aktiv am 10./11.9. bei den IVV Wandertagen in Fischbach. Startzeiten (neu): Sa. 11-16 Uhr, So. 7-13 Uhr. Die Monatsversammlung der TV Wandergruppe findet am Do., 8.9., um 20 Uhr in der Jahnütte statt.

KURZ & BÜNDIG

Termine der Christuskirche: Mi., 7.9.: 15 Uhr Gottesdienst im Altenheim Hl. Geist; 16 Uhr Gottesdienst im Altenheim Pro Seniore, Pfr. Ramsauer. Do., 8.9., 19.30 Uhr Gesprächskreis »Glauben und Wissen«. Mi., 14.9., Frauenfrühstück im MGH (Mehrgenerationenhaus).
Die AWO Radolfzell veranstaltet einen Halbtagesausflug nach Bad Schussenried am 15.9. Abfahrt ist um 12 Uhr an der Meinradskirche, Radolfzell. Anmeldung und Bezahlung am Mi., 7.9., von 13-17 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Tel. Voranmeldung ist möglich bei H. Sekinger (07732/2268). Die Seniorennachmittage beginnen wieder am Di., 6.9., u. Mi., 7.9., im Mehrgenerationenhaus.
MGH - Diakonie - Radolfzell: Das

Generationencafe im Mehrgenerationenhaus der Diakonie, Teggingerstr. 16, hat ab 7.9. wieder mittwochs von 9 - 11 Uhr geöffnet.
Die Johanniter-Unfall-Hilfe bietet: für Führerscheinbewerber einen Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« am Sa., 10.9., von 9-15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart, Tuttlingerstr. 7, Stockach, an. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeltgstr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 10.09./11.09.: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Scheuer). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10

Uhr Gottesdienst (Pfr. Ramsauer). »Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Prädikantin Foth). »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst i.d. Melancthon-Kirche (Prädikantin Petra Domm). »Ludwigshafen«: kein Gottesdienst. »Wahlwies«: kein Gottesdienst. »Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Boch), anschl. Sommerfest mit Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Markus Beile). »Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus). »Horn«: kein Gottesdienst. »Stein a. Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. J. Tramer) .
Katholische Kirchen: Gottesdienste

10.09./11.09.: »Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., keine Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, ca. 10.10-11 Uhr Fahrzeugsegnung auf dem Marktplatz; 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., keine Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Jugendgottesdienst. »Mühlingen«:

So 9.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinden. »Gallmannsweil«: Sa., 19.30 Uhr Eucharistiefeier. **Bodman«:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Feier des Patroziniums Frauenberg. »Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Hl. Messe in der Loretokapelle zum Patrozinium, So., 9.30 Uhr Hl. Messe. »Hopetenzell«: keine Hl. Messe. »Zizenhausen«: So., 10.15 Uhr Hl. Messe. »Hegneg«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, keine Vorabendmesse in der Krypta; So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse, So., 10.30 Uhr Hl. Messe. »Langenrain«: St. Josef: So., 9 Uhr Hl. Messe.

Mo. – Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr



Hundehaufen stören

Eigeltin (swb). In Eigeltin häufen sich die Beschwerden über Hundehaufen auf öffentlichen Gehwegen, Grünflächen und Grundstücken entlang der Krebsbachstraße. Die Gemeinde richtet sich mit der Bitte an alle Hundehalter, Rücksicht zu nehmen und den Kot zu entfernen. Im Rathaus gibt es zudem Hundekotbeutel.

Senioren treffen sich

Stockach (swb). Der nächste ökumenische Seniorennachmittag steht am Freitag, 16. September, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Stockach an. Diese Veranstaltungen werden immer im Wechsel im katholischen und evangelischen Gemeindehaus organisiert, und ältere Mitbürger sind herzlich willkommen.

Ein Jugendraum mit viel Pep

Stockach (swb). Der Jugendraum der evangelischen Kirchengemeinde Stockach soll auf Vordermann gebracht werden – Wände streichen, Schrank anmalen, Stühle lackieren, Wandtattoo, Fadenvorhang zur Raumabtrennung anbringen, Stoff an Rückwänden der Schränke befestigen, Sprüche... Diese Renovierung wird von Samstag, 10. September, um 10 Uhr bis Sonntag, 11. September, um 11 Uhr vorgenommen, und die Kirchengemeinde braucht dafür noch Unterstützung. Daher wird eine Renovierungsparty organisiert. Am Samstag gibt es für freiwillige Helfer ein Mittag- und ein Abendessen plus Abendgestaltung mit Filmen. Übernachtet wird im Gemeindehaus, dann folgt ein Frühstück, und um 9.30 Uhr wird der Gottesdienst besucht. Fragen beantwortet Katrin Weber unter der Rufnummer 0162/4 51 44 54.

Denkmale haben geöffnet

Raum Stockach (sw). Zum »Tag des offenen Denkmals« am Sonntag, 11. September, werden in der Verwaltungsgemeinschaft Stockach verschiedene Veranstaltungen angeboten: **Bodman-Ludwigshafen:** Durch die Wallfahrtskapelle auf dem Frauenberg führt Wilderich Graf von und zu Bodman um 14, 15 und 16 Uhr.



Viele Denkmale öffnen am 11. September ihre Pforten.

Eigeltin: Zu den Wasserdenkmalen entlang des Krebsbachs geht es um 10 und 15 Uhr unter der Leitung der Diplom-Biologin Claudia Rodat. Infos unter 07774/93 22 22. Treffpunkt ist an der Pfarrkirche.

Orsingen-Nenzingen: Die Johanniterkapelle in der St. Peter und Paul-Pfarrkirche in Orsingen kann von 14 bis 16.30 Uhr besichtigt werden.

Ansprechpartner ist Albert Joos unter 07774/75 80. Die Martinskapelle in Nenzingen am Ortsausgang in Richtung Stockach hat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Und die Schlosskapelle von Schloss Langenstein kann von 14 bis 16.30 Uhr in Augenschein genommen werden.

Stockach: Über Industrie- und Villenbau in der Stockacher Unterstadt informiert Museumschefin Dr. Yvonne Ista von 17 bis 18.30 Uhr.

Infos unter der Telefonnummer 07771/80 23 03. Treffpunkt ist am »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1. Mitte des 19. Jahrhunderts sind im Tal der Aach Industriebetriebe wie die Gießerei von Fahr und eine Filiale von Schiesser entstanden, und Bürger bauten stattliche Villen in der Unterstadt, die in Kontrast zu den Bürgerhäusern in der Oberstadt stehen.

Stockach-Zizenhausen: Die Herz-Jesu-Kirche in Zizenhausen hat von 11 bis 18 Uhr geöffnet, und Führungen werden von 15 bis 16 Uhr angeboten.

Ganzer Körper ist gefordert

Stockach (swb). In einem Workshop der AOK werden die Grundtechniken des Skikens vermittelt. Joachim Auer, Ausbilder des Deutschen Skateverbandes und Personal-Trainer aus Stockach, zeigt Interessierten am Freitag, 30. September, von 17 bis 20 Uhr auf dem Parkplatz im Osterholz in Stockach, wie das Ganzkörpertraining funktioniert und was dabei zu beachten ist. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Rufnummer 07751/87 83 00 oder www.aok-bw.de.

Gemeinsames Geburtstagsfest

Stockach (swb). Der Musikverein Stockach wird 300 Jahre alt, der Eintracht-Chor feiert seinen 175. Geburtstag – das feiern sie mit einem gemeinsamen Geburtstagsfest. Am Sonntag, 11. September, steht nach einem Gottesdienst in der katholischen St. Oswaldkirche eine Matinee auf dem Kirchenvorplatz an. Der Festgottesdienst mit dem Thema »Nehmt Gottes Melodie in euch auf« beginnt um 9.30 Uhr, die Fürbitten werden von Mitgliedern beider Vereine gelesen. Die Matinee unter Leitung von Helmut Hubov und Ulrike Köberle wird im Wechsel von beiden Ensembles gestaltet. Die drei Blöcke sind in die Bereiche Klassik, Volkslied und Moderne eingeteilt. Bei schlechtem Wetter wird die Matinee in das Pallottitheum verlegt.

Kontraste mit Nachttöpfen

Stockach (swb). Zu einem »kontrastreichen« Musikabend laden die Sparkasse und die Musikschule Stockach ein. Am Freitag, 23. September, um 20 Uhr werden in der Hauptstelle in der Schillerstraße etwas andere Töne erklingen: Ungewohntes wie die »Kleinste Nachttopfmusik« frei nach Mozart, Seltenes wie »Image« von Eugène Bozza oder Klangvolles wie »Elefant und Mücke« von Henry Kling. Mitwirkende sind Lehrer der Musikschule Stockach – Christine Hellstern, Niki Fortunato, Florian Kempfer, Maximilian Stadtfeld, Peter Bückert, Uschi Wichert und Alexander Burdenko. Die musikalische Leitung liegt bei Helmut Hubov.

In die Gegend des Gutachtals

Stockach (swb). Die drei Ortsgruppen des Schwarzwaldvereins Gutach, Sulz am Eck und Stockach führen am Sonntag, 18. September, eine gemeinsame Wanderung im Gutachtal durch. Treffpunkt ist zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 8 Uhr am Dillplatz in Stockach. Anmeldungen zu dem Ausflug werden bis Freitagabend, 16. September, von Wanderführer Wilhelm Joos unter Telefon 07771/71 40 entgegen genommen.

Wenn der Ball fliegt...

Badminton-Highlight in der Jahnhalle

Stockach (swb). In aller Freundschaft treffen sich am Samstag, 10. September, der TV Jahn Zizenhausen und die Mannschaft des BLZ Mittelhessen zum Badminton-Freundschaftsspiel in der Stockacher Jahnhalle. Während der Spiel-

pausen werden die Neuzugänge vorgestellt. Nach der Hallenöffnung mit Sektempfang um 13.30 Uhr folgt um 14 Uhr eine Aerobic-Tanzeinlage und um 14.15 Uhr ist Anpfiff zu den Matches. Eine weitere Tanzeinlage steht um 16 Uhr an und

um 16.15 Uhr endet der offizielle Teil der Sportveranstaltung. Die BLZ Mittelhessen besteht seit 2005, setzt sich aus den Vereinen MTV Gießen und TV Wetzlar zusammen und wurde als Badminton-Leistungszentrum gegründet.



...so frisch

Sauerbraten
fertig
eingelegt
1 kg



9,99

...Obst & Gemüse

Blumenkohl
aus
Deutschland
Klasse I
Stück



-,88

Wiltmann Edelsalami
100 g



1,88

Bananen
1 kg



1,99

...so günstig

Schweitzers Crema Bohne
Mild & Sanft oder
Espresso
1 kg Packung je



10,99

Scharfer Maxx
Schweizer Schnittkäse
aus Rohmilch,
extra würzig
mind. 60 %
Fett i. Tr.
100 g



1,98

Federweißer oder Roter Sauser
1 l Flasche je



1,79

Milka Schokolade + 25 %
verschiedene Sorten
100 g Tafel + 25 %
(100 g = 0,53)



-,66

frische Dorade
auch mariniert
zum Grillen
100 g



1,39

Rothaus Tannenzäpfle
Kiste mit 24x
0,33 l Fl. je zzgl.
3,42 Pfand
(1 l = 1,71)



13,49

Dr. Oetker Pizza Ristorante
verschiedene
Sorten
tiefgefroren
z. B. 360 g Pckg. –
100 g = 0,50
Packung je



1,77

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 7. September 2011
Solange Vorrat reicht.



Etwa 160 Kolpingmitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz folgten der Einladung der Stockacher Kolpingsfamilie zur Herbstwanderung in die Hans-Kuony-Stadt.
swb-Bild: Struckat

Besuch im Vatikan

Kolpingmitglieder auf Wanderschaft

Stockach (stu). Wanderstiefel, Rucksack und Regenkleidung gehören zur Standardausrüstung eines jeden Wanderers. Zur Herbstwanderung der Internationalen Bodenseekonferenz der Kolpingsfamilie (IBK), die in diesem Jahr von der Kolpingsfamilie Stockach ausgerichtet wurde, konnte aber auf die Regenkleidung verzichtet werden, denn trotz bewölkten Himmels blieb das Wetter gut. So gut wie die Stimmung der 160 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Nach einem Frühstück im Palottiheim konnten sich die Gäste im Alter zwischen drei und über 70 Jahren zwischen drei Routen entscheiden: Eine Tour führte unter der Leitung von Heinz Martin zur Nellenburg und zurück, und eine Wanderung mit Clemens Hüttinger ging zum Hertle-Hof, vorbei an Loreto und der Mariengrotte. Als dritte Alternative stand eine Stadtführung mit Thomas Warendorf auf dem Programm. Zurück im Palottiheim konnten die Wanderer dann bei Linsen, Wienerle und Brot oder Gulasch mit Spätzle neue Kräfte tanken und die bewältigte Tour Revue passieren lassen.

Den Wanderfreunden wird diese Wanderung wohl noch lange im Gedächtnis bleiben, denn begeistert erzählten sie im Gespräch mit dem WOCHENBLATT vom Erlebten. Johann Müller, der Vorsitzende der IBK, lobte die »sehr gute Organisation, die

die Stockacher Familie hier an den Tag gelegt hat« und die »tolle informative Stadtführung«, an der er teilgenommen hatte. Sie sei ein Grund, wieder einmal nach Stockach zu kommen, um sich dort alles in aller Ruhe anzuschauen. Schließlich habe er während der Führung sogar den Vatikan besuchen können. Nicht den in Rom, sondern den Sitzungssaal des Narrengerichts, der ebenfalls »Vatikan« genannt wird. Die sehr spannende Geschichte des Narrengerichts und der Zizenhausener Terrakotten habe ihn fasziniert.

Und auch die Teilnehmer der größeren Wanderungen zeigten sich begeistert. So schwärmten Roswitha und Wolfgang Mail aus Konstanz von der orts- und sachkundigen Führung. Bei reizvollen Ausblicken auf die Stadt und die Region hat das Ehepaar viel von der regionalen Kultur und ganz nebenbei Kolpingmitglieder kennen gelernt. Auch Projekte der Stockacher Kolpingfamilie, wie die Restaurierung der Mariengrotte, seien zu bewundern gewesen. Die Wanderfreunde hätten Gelegenheit gehabt, »über alles Mögliche zu reden und auch natürlich über die Kolpingfamilie«. Die nächste Herbstwanderung wird im schweizerischen Arbon am 9. September 2012 ausgetragen. Alle Wanderfreunde sind laut IBK-Chef Johann Müller dazu eingeladen. Anmeldungen nimmt die Kolpingfamilie Stockach entgegen.

Viele sonnige Stunden

Stadtwerke nehmen Solarpark in Betrieb

Stockach (swb). Die Stadtwerke Stockach haben ihre bisher größte Photovoltaikanlage beim »Mooshof« zwischen Espasingen und Bodman in Betrieb genommen. Die Anlage soll laut einer Pressemitteilung etwa eine Million Kilowattstunden Solarstrom im Jahr produzieren, der in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird. Die Menge ist größer als der Jahresstromverbrauch des Stockacher Ortsteils Raithaslach, erklärt Projektleiter Maximilian Mayr. Und: »Wir konnten die Anlage fünf Tage früher als geplant in Betrieb nehmen.« Insgesamt 4.576 Solarmodule wurden auf einer Fläche so groß wie 3,5 Fußballfelder entlang der Bahnlinie zwischen Wahlwies und Espasingen installiert. Das 2,3 Millionen Euro teure Solarprojekt spart dank emissionsfreier Stromerzeugung jährlich etwa 570 Tonnen Kohlendioxid. Die Stadtwerke Stockach wollen ihren Solarpark beim baden-württembergischen Energietag einweihen und eine Füh-

rung anbieten. »Mit den Besuchern werden wir auch über Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger an neuen Projekten zur regenerativen Stromerzeugung sprechen«, so Maximilian Mayr von den Stadtwerken. Die genauen Daten zur Veranstaltung werden noch bekannt gegeben.



Etwa eine Million Kilowattstunden Solarstrom wird die Anlage beim Mooshof pro Jahr erzeugen, verspricht Projektleiter Maximilian Mayr von den Stadtwerken.

Spannung der Kontraste

Bodman-Ludwigshafen (sw). Langer Schwanenhals, gedrungener Oberkörper, kräftige Beine, ein lachendes Gesicht. Die »Wilde Lastenträgerin«. Ein schlanker Körper, Ecken, Kanten, gesichtslose Anonymität. Der »Eiserne Mann«. Kontraste prallen aufeinander. Gegensätze ziehen sich an. Widerparts stehen einander gegenüber. Verfremdung entsteht, Ferne, Exotik. Das ist das Spannungsfeld, das bei der Ausstellung »Skulpturen und Zeichnungen aus einer anderen Welt« für Spannung sorgte. Drei Tage lang präsentierte der Künstler Reinhard Siecke seine Werke in der Bodman-Torkel. Ein Streifzug durch das Schaffen des 1939 geborenen Künstlers. Ein Spaziergang durch seine Gedankenwelt. Nicht chronologisch geordnet, nicht thematisch ge-



Durchkomponiert, durchdacht, durchgestylt - Werke von Reinhard Siecke waren im Torkel in Bodman zu sehen.
swb-Bild: Weiß

bündelt. Einfach hingestreut in bunter Vielfalt - Statuen, Zeichnungen, Skulpturen. Und so ein Zeichen für die Schaffensfreude ihres Schöpfers, der, wie es Dr. Heiko Mauch in seiner Laudatio formulierte, nicht auf Effekthascherei und Sensationslüsternheit aus ist.

Seine Kunst ist ehrlich, handwerklich ausgefeilt, durchkomponiert. Basierend auch auf seiner fundierten Ausbildung, die Heiko Mauch hervorhob - Lehre zum Formgestalter und Drechsler, Studium in Stuttgart, dann Tätigkeit als Bühnenbildhauer an den Theatern und Stuttgart. Seit 1975 wohnt der Künstler in Bodman, hier hat er viel geschaffen. Was? Das war in der Torkel in Bodman zu sehen. Eine Ausstellung aus der Nachbarschaft, wie es Johannes von Bodman als Gastgeber ausdrückte. Denn Reinhard Siecke wohnt keine 50 Meter von der Torkel entfernt.

Chaotisches Parken

Eigeltingen (swb). Klagen gibt es in Eigeltingen wegen der chaotischen Parksituation in der Krebsbachstraße. Die Beschwerden auf dem Rathaus würden sich häufen, denn die Straße werde einseitig und oft beidseitig zugeparkt, so dass ein Durchkommen nicht möglich sei, heißt es in einer Pressemitteilung der Gemeinde. Fahrzeughalter werden daher gebeten, die ausgewiesenen Parkplätze zu benutzen und nicht kreuz und quer auf der Straße zu parken.



Der Basketball-Workshop mit David Jones in der Jahnhalle wurde von der Stadtjugendpflege mit Frank Dei (rechts) organisiert und der Bürgerstiftung mit Manfred Peter (Dritter von rechts) unterstützt.
swb-Bild: Weiß

Die Kraft der Ruhe

Basketball-Workshop mit David Jones

Stockach (sw). Er ist ein ruhiger Typ. Amerikanisch-cool. Lässig-leger. Sportlich-kumpelhaft. Doch was er sagt, ist Gesetz. Sein Wort gilt. Die 30 Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 21 Jahren in der Stockacher Jahnhalle tun, was er sagt. Laufen, Konditionstraining, Körbe werfen. Was eben so zum Basketball dazugehört. Und noch ein bisschen mehr. Es geht nicht nur um Sport, erklärt David DJ Jones, ehemaliger Basketball-Profi aus dem US-amerikanischen Texas, der den viertägigen Basketball-Workshop leitet. Es geht um die »Life Skills« - Disziplin, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Fairness, das Verfolgen eines Ziels. Die bringt er den Kids sportlich bei. Auf die sanfte Tour. Und das nachhaltig. Vier mal wurde der von der Stadtjugendpflege organisierte Workshop innerhalb eines Jahres in Stockach auf die Beine gestellt, und viele junge Leute sind schon mehrfach dabei gewesen. Wer sich die Teilnahmegebühr nicht leisten kann, wurde durch eine großzügige Spende der Bürgerstiftung in Höhe von 800 Euro unterstützt, erklärt Manfred Peter vom Stiftungsvorstand.

So musste der Veranstalter keinem einen Korb geben, und jeder konnte

Körbe werfen. David Jones, der acht Jahre lang in Deutschland und 13 Jahre lang in Europa als Profibasketballer tätig war, ist ein typischer US-Amerikaner - zugänglich, offen, optimistisch, mit der Philosophie des »American Way of Life«, des amerikanischen Lebensstils. Mit harter Arbeit ist alles möglich, erklärt der 44-Jährige, mit vollem Einsatz kann alles erreicht werden.

In seiner Basketballschule in Texas arbeitet er sieben Tage die Woche, 16 Stunden am Tag, trainiert mit 60 jungen Menschen im Alter von drei bis 18 Jahren, coacht Schülerrmannschaften und arbeitet auch mit der eigenen 13-jährigen Tochter. Ziemlich streng, wie er sagt. Er setzt auf seinen Mix aus »Sport und Lebens-tauglichkeit«. Sein Konzept »Shooting for Success« geht auf, meint er. Die Kinder werden fit gemacht für das Erwachsensein, und dieser Erfolg ist der Motor, der ihn antreibt. Das Trainingscamp in Stockach ist sein Urlaub, danach folgen Stationen in Ulm, Böblingen und Innsbruck. Der Mann hat Ausstrahlung und strahlt Ruhe aus. Doch keine Lethargie. Vier Workshop-Teilnehmer kommen zu spät. Sie müssen ran - Extra-Runden drehen. Künftig sind sie pünktlich.

DORFFEST HOMBERG



Pfarrer Jürgen Faulhammer hielt im Festzelt einen gut besuchten Gottesdienst ab. Unterstützt wurde er musikalisch durch die Homberger Gesangsgruppe.



Für die Jüngsten hielt die Dorfgemeinschaft Homberg-Münchhof allerlei Attraktionen parat: Reitvorführungen, geführtes Reiten, Dosenwerfen, Pfeil- und Bogenschießen, Basteln, Kinderschminken, eine Slackline und eine Traktorbimmelbahn ließen keine Langeweile aufkommen.
swb-Bilder: Struckat

HERBSTFEST IN EIGELTINGEN-HONSTETTEN

UNTERHALTUNG VOM 9. BIS 12. SEPTEMBER



Jetzt geht die Party richtig los, jetzt fängt der Spaß erst an: Beim Herbstfest in Honstetten ist Party pur und Unterhaltung satt garantiert.

Hausverbot für »Herbst-Blues«

Dieser Sommer war nicht gerade prickelnd – entweder war er zu kalt oder zu heiß. Darum muss der Herbst umso goldener werden. Mit leuchtenden Farben. Mit schimmernden Blättern. Mit stahlblauem Himmel. Für unterhaltsame Farbtupfer sorgt aber auf jeden Fall das kunterbunte Programm, das der Musikverein Honstetten für sein Herbstfest zusammengestellt hat. Von Freitag, 9., bis Montag, 12. September, wird in dem Ortsteil von Eigeltingen jeder Anflug von »Herbst-Blues« vergnüglich und unterhaltsam vertrieben. Der Musikverein, mit seinem Vorsitzenden Stefan Müllerleile und Dirigent Markus Bach, ist in der Organisation von Festen erfahren. Er veranstaltet das Herbstfest bereits zum 40. Mal und kann auch auf eine lange Vereinstradition verweisen, denn er wurde 1895 gegründet. Er hat 58 aktive Musiker und 22 Jungmusiker aus Hon-

stetten in seinen Reihen, die gemeinsam mit Jugendlichen aus Aach, Eigeltingen, Heudorf und Rorgenwies in der Jugendkapelle spielen. Unterstützt wird der Musikverein bei der Organisation des Herbstfestes von vielen freiwilligen Helfern. Mit jugendlichem Schwung wird das Event auf die Beine gestellt, das ein ganzes Unterhaltungspaket mit Musik, Kinderfest, Kulinarischem und Gemütlichkeit zu bieten hat.

Das Programm im Überblick:
Freitag, 9. September
21 Uhr: Rocknacht mit Sky unter dem Motto »We will rock you«. »Sky« - das sind sieben Musiker und ein himmlisch guter Sound, das ist Party-Rock mit Songs von AC/DC, Pink, Robbie Williams, Rammstein, Queen oder den Sportfreunden Stiller.

Samstag, 10. September
Ab 20 Uhr: Ein Abend mit Blas-

musik mit »Michael Maier und seinen Blasmusikfreunden« und »Peter Schad und seinen Oberschwäbischen Dorfmusikanten«, die ab 22 Uhr spielen. Es gibt keinen Kartenvorverkauf für diese Veranstaltung. Ab Samstag um 18.30 Uhr werden im Rahmen des Festes Schlachtplatte, Ripple mit Kraut und frisches Bauernbrot angeboten.

Sonntag, 11. September:
11 Uhr: Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Worblingen;
14.30 Uhr: Nachmittagskonzert mit dem Musikverein Wiechs am Randen;
17.30 Uhr: Auftritt der Bauernkapelle aus Mindersdorf. Das 1965 gegründete Ensemble zeichnet sich durch einen sanft-weichen Sound, großartige Blasmusiktitel, Vielseitigkeit und eigene Titel wie »Jasmin« oder »Mährische Spezialitäten«, Solovorträge und aktuelle Hits aus. Der Eintritt ist frei.

Montag, 12. September:
16 Uhr: Kinderfest und Feierabendhock mit der Jugendkapelle Honstetten-Heudorf-Rorgenwies-Eigeltingen-Aach;
18.15 Uhr: Bierabend mit den Musikvereinen aus Liptingen und Heudorf.



»Sky« feiern eine Rocknacht unter dem Motto: »We will Rock you«. Das Repertoire reicht von AC/DC bis hin zu den Sportfreunden Stiller.

Blasinstrumente
Top - Reparaturen
♦ schnell ♦ kompetent
♦ preiswert
Neu!
Reparaturen-online
www.luettkke.de
LÜTTKE
78269 Volkertshausen
Tel: 07774 - 1268

Aus der Region, für die Region

RANDEGGER
Mineralwasser.de
Gutes vom See

40. Herbstfest Honstetten
09. – 12. 9. 2011
Freitag, 09. September
21.00 Uhr
Rocknacht mit **SKY**
Samstag, 10. September
20.00 Uhr
Michael Maier und seine Blasmusikfreunde
22.00 Uhr
Peter Schad und seine Oberschwäbischen Dorfmusikanten
Kein VVK!
Sonntag, 11. September
11.00 Uhr
Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Worblingen
14.30 Uhr
Nachmittagskonzert mit dem Musikverein Wiechs a. R.
17.30 Uhr
Bauernkapelle Mindersdorf
Eintritt frei!
Montag, 12. September
16.00 Uhr
Kinderfest und Feierabendhock mit der Jugendkapelle Honstetten-Heudorf-Rorgenwies-Eigeltingen-Aach
18.15 Uhr
Bierabend mit den Musikvereinen Liptingen und Heudorf
Ab Samstag (18.30 Uhr) bieten wir Ihnen 1a Schlachtplatte, Ripple mit Kraut und frisches Bauernbrot
Es lädt herzlich ein:
Musikverein Honstetten e.V.
www.mv-honstetten.de

Wolfgang Braun
Telefon (07774) 72 33
Telefax (07774) 67 91
78253 Eigeltingen-Honstetten

Tiefbau · Kabel- u. Pflasterbau

Seit über 25 Jahren

KAMENZIN
Stuckateurfachgeschäft
Wir wünschen viel Spaß
beim Herbstfest in Honstetten.
Alemanenstr. 30
Tel. 07774 – 1799 / 1790
78253 Eigeltingen - Reute
Heinz.Kamenzin@t-online.de

Happy Birthday Toyota Deutschland

TOYOTA
Auris Edition Umweltbonus*
4.000 €
nur bis 30.09.2011

Toyota, die grünste Marke der Welt, feiert 40. Geburtstag in Deutschland.
Deshalb geben wir Ihnen bis zum 30.09. einen Toyota Umweltbonus auf die tierisch gut ausgestatteten Editionsmodelle.
Auris Edition 1,33-l-Dual-VVT-i, 6-Gang-Schaltgetriebe, 3-Türer, 73 kW (99 PS).
Ausstattungs Highlights:
16"-Leichtmetallfelgen • Zwei-Zonen-Klimaautomatik • Einparkhilfe hinten
Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 5,9 (innerorts 7,2/außerorts 5,1), CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 136 nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

14.600 €
Unser Hauspreis inkl. Toyota Umweltbonus*
*Profitieren Sie von einem Toyota Umweltbonus in Höhe von 4.000,- € beim Auris Edition gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Auris Edition auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH zzgl. Überführungskosten.
Gilt bei Vertragsabschluss bis 30.09.2011.
**Toyota wurde in der Interbrand-Studie 2011 "Best Global Green Brands 2011" zur "grünsten Marke der Welt" gewählt. Die Marken wurden aufgrund ihrer Verbraucherwahrnehmung und ihrer umweltschonenden Unternehmensaktivitäten bewertet. Mehr unter: www.interbrand.com.
Kurzfristig verfügbar!
Aus Europaproduktion.

toyota.de
Nichts ist unmöglich. Toyota.

Autohaus Bach
88662 Überlingen
88046 Friedrichshafen
78253 Honstetten
78224 Singen
78048 VS-Villingen
Tel.: 07551/62812
Tel.: 07541/56044
Tel.: 07774/7223
Tel.: 07731/61020
Tel.: 07721/206690

HEGAUER WOCHENBLATT
Wir wünschen viel
Vergnügen und gute
Unterhaltung beim
Herbstfest in Honstetten.

Daniel Fruchtzweig
Tel. 077 31 / 88 00 68
d.fruchtzweig@wochenblatt.net

Isabella Gnirß
Tel. 077 31 / 88 00 33
i.gnirss@wochenblatt.net
WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

Sie lieben das Außergewöhnliche?
Kein Problem. Mit unseren maßgeschneiderten Fenstern ist alles möglich!

martin
Helmut
GLASEREI FENSTERBAU TÜRENBAU WINTERGÄRTEN
seit 1752 in Familienbesitz
275 Jahre
Glaserei - Fenster und Türenbau
Hauptstr. 7 78253 Eigeltingen
Tel.: 07774 233
Fax: 07774 6718
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de